



Warum das Nichtstun richtig kostet:

Die vier größten Kostentreiber, wenn Sie nichts verändern.

Personio

Inhalt

Kostentreiber...

- 01 unzufriedene Mitarbeitende >
- 02 viele einzelne Lösungen >
- 03 unpassende Software >
- 04 mangelnde Automatisierung >



Nichts zu tun kann ein Unternehmen alles kosten.

Nichts ist einfacher, als genauso weiterzumachen wie bisher. Als genau die Tools zu nutzen, die Sie schon immer genutzt haben und genau die Ergebnisse zu erzielen, die Sie schon kennen.

Doch die letzten Jahre haben gezeigt: Die einzige Konstante ist die Veränderung.

Mitarbeitende haben andere Erwartungen als früher, die Art zu arbeiten wandelt sich, ebenso wie die Technologie-Landschaft. Und Sie? Sie sollten sich ebenfalls auf Veränderungen einstellen, denn der Wettbewerb hat es wahrscheinlich schon getan.

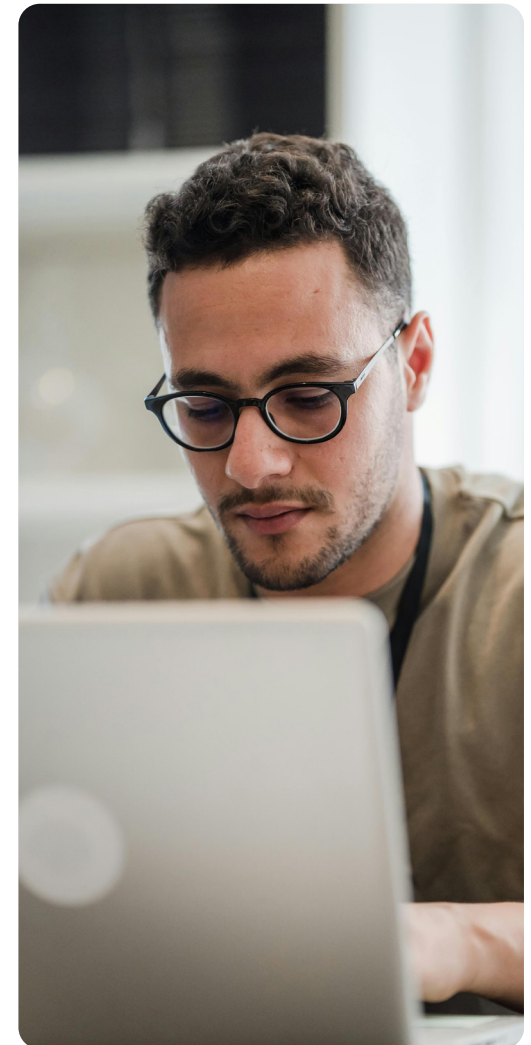
4 Fakten, die das Festhalten am Status quo für Sie besonders teuer machen:

- **Sie haben unzufriedene Mitarbeitende**
- **Ihre Technologie deckt nicht alle Anforderungen ab**
- **Ihre Daten sind weder sicher noch digitalisiert**
- **Ihre Prozesse sind nicht automatisiert**

All diese Dinge kosten Ihr Unternehmen Zeit, Geld – und am Ende womöglich Ihre fähigsten Mitarbeitenden.

Ihr HR-Team und Ihre Mitarbeitenden verdienen schlanke HR-Prozesse sowie sichere und benutzerfreundliche Systeme. Denn nur so können sie endlich das tun, wofür sie eingestellt wurden – den Unternehmenserfolg vorantreiben.

Was Sie dafür brauchen, sehen wir uns im Folgenden an.



01

Kostentreiber...
unzufriedene Mitarbeitende

Kostentreiber... unzufriedene Mitarbeitende

Die Herausforderung

Eine schlechte Mitarbeitererfahrung kann sich bereits vor dem Onboarding negativ auf den Mitarbeiterlebenszyklus Ihrer Beschäftigten auswirken. Beispiel gefällig?

- Schlechte Recruiting-Prozesse und langsame, nicht-vernetzte Systeme steigern das Risiko, unpassende Kandidat:innen einzustellen. Dieser Fehler kostet Sie dann im Schnitt bis zu drei Jahresgehälter.
- Etwa 75 Prozent der Unternehmen leisten sich pro Jahr drei Fehleinstellungen. Die Kosten: mindestens 295.000 €.
- Mangelhafte HR-Prozesse wie schlechtes Onboarding und eine unstrukturierte Personalentwicklung können Mitarbeitende schnell demotivieren. Die Kosten: rund 8.190 € pro Mitarbeitendem.

Die Kosten

98.233 €

Kosten für jede Neueinstellung, die sich als unpassend herausstellt

HR Magazine

295.000 €

Kosten bei drei Fehleinstellungen

Personnel Today

8.190 €

Kosten für jeden demotivierten Mitarbeitenden

People Management

Die Lösung

- 01** Ein benutzerfreundliches **Bewerbermanagement-System** sorgt für eine reibungslose Candidate Experience und optimiert gleichzeitig den ROI.
Das Ergebnis? Sie stellen geeignete Kandidat:innen ein – und zwar deutlich schneller und günstiger. Und Ihre Belegschaft generiert schneller Umsatz.
- 02** Ein **optimiertes Performance Management** sorgt für bessere Leistungen und eine höhere Zufriedenheit bei Ihren Mitarbeitenden.
Das Ergebnis? Sie profitieren von einer **höheren Mitarbeiterbindung** und Leistung, einem höheren Pro-Kopf-Umsatz sowie von geringeren Kosten durch Fluktuation
- 03** Eine **schnelle und effiziente HR-Software** automatisiert HR-Routineaufgaben und beseitigt manuelle Prozesse.
Das Ergebnis? Langsame und nicht-vernetzte HR-Prozesse sind Vergangenheit. Das führt zu **höherer Produktivität** und **Mitarbeiterzufriedenheit**.

Kostentreiber...
viele einzelne Lösungen

Kostentreiber... viele einzelne Lösungen

Die Herausforderung

Natürlich können Sie für jeden HR-Prozess ein eigenes Tool einsetzen. Sind diese dann aber nicht vernetzt, müssen Sie sämtliche Daten händisch von einem Tool in das andere überführen. Beispiel gefällig?

- Im Schnitt setzen Unternehmen 16 Tools ein. Selbst wenn nur einige davon nicht vernetzt sind, müssen Sie manuell Daten übertragen. Aufgaben wie diese sind für HR nicht nur lästig, sondern zudem hochgradig fehleranfällig.
- HR-Mitarbeitende müssen lernen, diese 16 Tools zu bedienen. Jeder Wechsel zwischen den Systemen mindert die Produktivität erheblich – denn die Arbeit wird dadurch unterbrochen. So dauert es nach dem Wechsel von einem Tool zum nächsten im Schnitt 23 Minuten, bis Mitarbeitende wieder voll konzentriert sind.
- Deshalb überrascht es auch nicht, dass fast 50 Prozent der Mitarbeitende eine halbe Stunde Arbeitszeit pro Woche verlieren, weil sie sich in den diversen Tools zurechtfinden müssen. Pro Jahr sind das drei verschwendete Arbeitstage.

Die Kosten

Kosten für 16 HR-Tools

Die durchschnittlichen Kosten für nicht-vernetzte HR-Software

HR Executive

23 Minuten weniger Umsatzgenerierung

Die Kosten für Arbeitsunterbrechungen bei einem Wechsel zwischen den HR-Tools

Gallup

Drei Tage weniger Umsatz

Die jährlichen Pro-Kopf-Kosten bei langsamen HR-Tools

HR Magazine

Die Lösung

01 Mit einer **zuverlässigen, ganzheitlichen HR-Plattform** verwalten Sie jeden HR-Prozess im gesamten Mitarbeiterlebenszyklus. Einfach und schnell.

Das Ergebnis? Sie bearbeiten alles, vom Recruiting bis zum Offboarding, in einem einzigen zentralen System.

02 Mit **smarten App-Integrationen** binden Sie bei Bedarf oder auf Wunsch auch punktuelle Lösungen sicher an Ihre ganzheitliche Plattform an.

Das Ergebnis? Wenn Sie statt auf zahlreiche einzelne HR-Tools auf **eine ganzheitliche HR-Plattform** umsteigen, sparen Sie schnell jede Menge Zeit und Geld.

03 Mit einem **leistungsstarken, integrierten Tool für Reportings und Analysen** sorgen Sie dafür, dass Ihre strategischen Entscheidungen auf einheitlichen und verlässlichen Daten basieren.

Das Ergebnis? Wenn alle Teams nur **eine HR-Plattform** nutzen, sparen Sie Zeit, steigern die Effizienz und führen Ihre Daten sicher an einem Ort zusammen.

Kostentreiber...
unpassende Software

Kostentreiber... unpassende Software

Personio

Die Herausforderung

Die Entscheidung für ungeeignete oder schlechte HR-Tools kann drastische Folgen haben: geringe Akzeptanz bei den Mitarbeitenden, teure Ausgleichszahlungen, ja sogar Datenpannen. Beispiel gefällig?

- Durch Software entstandene Fehler haben schon vielbeachtete Gerichtsprozesse ausgelöst. So musste The Post Office ihren früheren Angestellten Entschädigungen in Höhe von 68 Millionen € zahlen.
- Die ausgewählte HR-Software ist langsam, übermäßig komplex und benutzerunfreundlich? Dann haben Sie vielleicht die Hälfte Ihrer Softwarelizenzen umsonst gekauft, weil Ihre Mitarbeitenden die Software gar nicht erst nutzen.
- Etwa **88 % der Datenschutzprobleme** sind auf menschliche Fehler zurückzuführen. Der Einsatz anfälliger Software kann zu Strafzahlungen oder Cyberangriffen führen, die im Schnitt 5 Millionen € kosten.

Die Kosten

68 Millionen €

Höhe der Entschädigungszahlungen von The Post Office als direkte Folge fehlerhafter Software

BBC

Kosten für die Hälfte Ihrer Softwarelizenzen

Die durchschnittlichen Kosten für Software, die ungenutzt bleibt

Tech Republic

5 Millionen €

Globale, durchschnittliche Kosten eines Cyberangriffs

Harvard Business Review

Die Lösung

- 01 Die Wahl einer benutzerfreundlichen HR-Lösung** mit regelmäßigen Updates garantiert Ihnen eine hohe Anpassungsfähigkeit bei Veränderungen.

Das Ergebnis? Bei der richtigen Software gestalten Sie das Produkt mit Ihrem Feedback maßgeblich mit und erhalten die Chance, Neuerungen früh zu nutzen.

- 02** Ein Tool, das Sie **schnell und ohne IT-Support implementieren können**, wird von allen Teams besser angenommen.

Das Ergebnis? Bei Personio beispielsweise nutzen etwa 86 Prozent der HR-Führungskräfte das Tool täglich, 60 Prozent sehen einen ROI innerhalb nur eines Jahres und 90 Prozent sind mit dem Support zufrieden.

- 03** Ein Tool, das auch **länderübergreifende Anforderungen an die Datensicherheit erfüllt**, minimiert mögliche Sicherheitsrisiken – auch bei internationalem Wachstum.

Das Ergebnis? Sie können darauf vertrauen, dass alle Mitarbeiterdaten absolut sicher, geschützt und DSGVO-konform gespeichert bleiben.

Kostentreiber...
mangelnde Automatisierung

Kostentreiber... mangelnde Automatisierung

Die Herausforderung

Nicht alle Automatisierungen liefern perfekte Ergebnisse. Doch wenn Sie Automatisierungen in den Mitarbeiterlebenszyklus einbinden, kann ihr Team produktiver und fokussierter arbeiten und zudem strategisch handeln. Beispiel gefällig?

- Der Technologieriese IBM automatisierte nicht weniger als 280 manuelle HR-Aufgaben. Das Ergebnis: 8.000 eingesparte Arbeitsstunden werden nun von den HR-Teams für strategische Aufgaben genutzt. .
- Laut Schätzungen können Unternehmen pro Jahr 240 Arbeitsstunden durch Automatisierung einsparen. Daraus ergeben sich Kosteneinsparungen in Höhe von circa 3,65 Millionen €.
- Automatisierungen können pro Mitarbeiter:in einen ganzen Arbeitsmonat im Jahr einsparen. Daraus ergibt sich für den Verlauf eines Jahres eine Produktivität von 13 Monaten.

Die Kosten

**8.000 Stunden
Zeit für
Wertschöpfung**

Jährliche
Kosteneinsparungen bei
IBM durch Automatisierung
von HR-Aufgaben

Fortune

**3,65
Millionen €**

Geschätzte jährliche
Kosteneinsparungen für
ein Unternehmen durch
Automatisierung

Forbes

**1 Monat
Umsatz-
generierung**

Geschätzte jährliche
Kosteneinsparung pro
Mitarbeitendem durch
Automatisierung

Slack

Die Lösung

01 Automatisierte HR-Aufgaben sorgen dafür, dass Ihr HR-Team endlich die Zeit hat, sich um strategische Aufgaben zu kümmern.

Das Ergebnis? HR-Führungskräfte können die Funktion von HR neu interpretieren - weg von einer rein unterstützenden hin zu einer strategischen Rolle

02 Die maßgeschneiderte Automatisierung von Personalprozessen beschleunigt Ihre internen Abläufe mit wachsender Mitarbeiterzahl. Das macht Ihr Unternehmen zukunftssicher.

Das Ergebnis? Ihr HR-Team profitiert dreifach: weniger manuelle Fehler, mehr Zeit und keine Strafzahlungen aufgrund von Verletzungen der Compliance oder anderer Richtlinien.

03 Benutzerfreundliche HR-Systeme optimieren Routineprozesse wie z.B. Abwesenheitsanträge für Ihre Mitarbeitenden und Ihre HR gleichermaßen. Beide sparen Zeit.

Das Ergebnis? Ihr HR-Team kann sich auf strategische Arbeit konzentrieren und mithilfe von Daten und Analysen seinen Wert für das Unternehmen verdeutlichen.



Bringen Sie Ihr Unternehmen auf Erfolgskurs – mit nahtlosen HR-Prozessen

Schützen Sie Ihr Unternehmen vor vermeidbaren Kosten. Je länger Sie an veralteten Systemen festhalten, desto weiter wächst Ihr Berg an Kosten – und das Tag für Tag.

Mehr als 10.000 Unternehmen nutzen Personio bereits, um das Potenzial ihrer Mitarbeitenden freizusetzen. Und zwar aus folgenden Gründen.

- ✓ **Benutzerfreundlich** für HR, Führungskräfte und Mitarbeitende
- ✓ **Integrierte Compliance und Datenschutz** für Europa und Großbritannien
- ✓ **Entwickelt Ihre HR weiter**, um Ihren Unternehmenserfolg voranzutreiben
- ✓ Bietet allen Kunden **kontinuierliche Produktentwicklungen**
- ✓ Beschleunigt das Wachstum und bietet **Support bei jedem Schritt**
- ✓ Ermöglicht den Aufbau einer umfassenden und **leistungsstarken HR-Plattform**
- ✓ Vereinfacht auch komplexe Prozesse und ist **hochgradig anpassbar**
- ✓ Macht Ihr Unternehmen mit HR-Digitalisierung **zukunftsicher**

Kostenlose Webdemo anfragen



Personio